

EVOLUTION STATT RELIGION

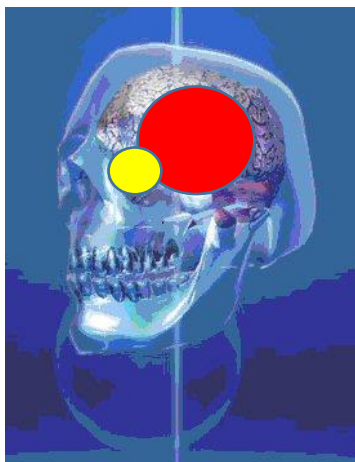
Ein kognitives Weltbild für Menschen mit Verstand

von [Semi Lemt](#)

Die Zeit ist überreif, dass sich die Menschheit endlich der evolutionären Wahrheit stellt und nicht länger hinter religiösem Jenseitshumbug und hirnloser Konsumgier versteckt. Denn mit Wohlstand, Mobilität und Überfluss begehen wir ein kollektives Verbrechen an der Umwelt (Ökologischer Fußabdruck) und den Ärmsten (Slavery-Footprint). Unsere egoistische Lebensweise steht nämlich im krassen Widerspruch zum moralischen Urcode (Gewissen/ Verstand), den uns die EVOLUTION in den vorderen Hirnlappen brennt. Dieser fühlbare Gutgedanke (gelb) ermahnt jeden uns zu einem Leben in Demut, Bescheidenheit und Nächstenliebe. Und aus diesem evolutionären Moralcode sind über die Jahrhunderte hinweg sowohl die Gebote der Religionen als auch die Grundgesetze und Menschenrechte der Völker hervorgegangen.

*Der Verstand schafft die Wahrheit nicht, er findet sie nur vor.
(Aurelius Augustinus 354-430 n.Ch.).*

Diese Fähigkeit erhebt ihn zur alleinigen Moralinstanz für uns Menschen. So lässt uns der VERSTAND erkennen, dass es die Abertausenden Götter und Paradiese der Religionen allesamt nicht gibt. Doch ebenso klar und deutlich sagt uns der Verstand, dass wir mit Wohlstand, Mobilität und Überfluss massiv die Umwelt zerstören und skrupellos die Ärmsten der Armen ausbeuten. Aber anstatt diese unangenehme Wahrheit zu thematisieren und abzustellen, meiden Kirche, Politik und Gesellschaft den Verstand, wie der Teufel das Weihwasser.



Einen exakten Zahlenwert für unsere Wohlstandsverbrechen an der Umwelt liefert der *Ökologische Fußabdruck* [Wackernagel und Rees] in der Maßeinheit *ERDEN* und die Ausbeutung der Ärmsten beziffert der *Slaveryfootprint* [Justin

Dillon] in der Maßeinheit *SKLAVEN*. Diese objektiven Bewertungskriterien orientieren sich ausschließlich am Energie- und Rohstoffverbrauch des Einzelnen und lassen somit keinerlei Spielraum für moralische Ausreden und religiösen Selbstbetrug.

Eine allgemeine Berechnungsformel für unseren Frevel ergibt sich, wenn man den ökologischen Fußabdruck eines normalen Wohlstandsbürgers von 3 ERDEN und dessen Slaveryfootprint von 25 SKLAVEN mit seinen mittleren Bruttoeinkünften von 3.000 € im Monat gleichsetzt. Danach ruiniert jeder Wohlstandsbürger (3,25) unseren Planeten dreifach und lebt auf Kosten von 25 Hungersklaven in der Dritten Welt. Eine dreiköpfige Familie mit Einkünften von 3.000 € im Monat hingegen bildet den moralischen Grenzwert (**1,0**) weil sie weder die Umwelt (**1 ERDE**) zerstört noch die Ärmsten (**0 SKLAVEN**) ausbeutet. Dies gilt auch für Bettler, Studenten und Geringverdiener (1,0). Verglichen damit begehen Manager (6,50), Bischöfe (9,75), Spitzenpolitiker (12,100) und Millionäre (22, 180) schlimmste Verbrechen an der Umwelt und den Ärmsten.

Die evolutionäre Quittung erhält jeder Mensch spätestens beim Sterben, wenn nämlich der **TOD** unsere im Großhirn abgespeicherten Lebenserinnerungen (rot) gnadenlos am Moralcode im Vorderhirn (gelb) abscaant und zwar unabhängig von Herkunft, Religion und Hautfarbe Diese gefühlsechte Prozedur dauert eine “dreiminütige Ewigkeit“ und kann ein Alptraum (Hölle) oder ein Glückstraum (Himmel) sein. Danach ist unser Gehirn gelöscht und man lebt nur noch als Erinnerung in den Gehirnen der anderen weiter.

Die unzähligen Menschen mit Nahtoderlebnissen bestätigen diesen emotionalen Abgleich beim Abgang von der Lebensbühne in vollem Umfang. Und keiner der Abermillionen bekannten Nahtoten hat sein weiteres Leben in Saus und Braus fortgeführt, sondern sich mit Demut, Bescheidenheit und Nächstenliebe einen würdigen Tod verdient.

Darum nutze deinen Verstand und erkenne:

Wer mit 40 noch an einen Gott glaubt, hat keinen Verstand.

Wer mit 50 noch Auto fährt, ist ein Verbrecher an der Umwelt.

Wer mit 60 nicht den Ärmsten hilft, war sein Leben nicht wert.

Bitte weitersagen !!!